

JUNGE UNI WALDVIERTEL

Es war eine spannende Reise um die Erde in nur fünf Tagen

RAABS/TELC. 112 Kinder und Jugendliche waren die Studenten der fünften Jungen Uni Waldviertel. Die Kids aus Niederösterreich und Tschechien trotzten den tropischen Temperaturen und lauschten interessiert den verschiedenen Vorlesungen. Auch an den Workshops nahmen sie mit großem Interesse teil. Das Thema war „Eine Reise um die Erde in fünf Tagen“.

von DAGMAR HASLINGER



Die Kids aus Tschechien lauschten den Vorträgen per Simultanübersetzung.



Musikerin Cornelia Pesendorfer

Der Unterricht am Vormittag wurde von den Vortragenden anspruchsvoll und doch leicht verständlich gehalten. Nach einem guten Essen und Bewegung in frischer Luft gab es am Nachmittag sehr interessante Workshops. Die Kids bereisten zum Beispiel mit Agnes Jaglarz fünf Kontinente in zehn Monaten. Sie wurden von Philipp Lesiak mit der Geschichte des Reisens vertraut gemacht. Über Musikkulturen und Musikinstrumente am Zambezi-Fluss im Süden Afrikas erzählte Cornelia Pesendorfer. Das Überleben von Tieren und Pflanzen in der Wüste wurde von Wolfgang Waitzbauer erklärt. Das Thema „Die Schriften und Sprachen dieser Welt“ behandelte Sonja

Schreiner. Bei den Workshops konnten die Studierenden „freigeistig-kreativ“ sein. So zum Beispiel beim Erlebnis-Orientierungsweg, einem Ausflug zur Burgruine Kollmitz. Spannend wurde es bei der Frage „Wie haben die Ägypter Steine bewegt?“ genauso wie bei „Eintopf – Vieltopf. Die halbe Welt auf dem Teller“.

Großes Lob

Einer der Vortragenden, der seit Anbeginn mitmacht, ist Wolfgang Waitzbauer. „Ich finde diese Veranstaltung einfach nur toll. Ich war auch bei der Kinder-Uni in Wien mit dabei. Aber hier ist die Organisation perfekt und

das Ambiente großartig. Außerdem gefällt mir die Idee, die Uni grenzüberschreitend abzuhalten. Da tut es mir richtig leid, dass ich nicht Tschechisch kann.“ Der studierte Biologe referierte in seiner Vorlesung darüber, wie Pflanzen und Tiere in der Wüste überleben können. Der Mittwoch der Uni-Woche wurde traditionell in Telc in der Region Vysocina verbracht. Beim feierlichen Abschluss der Jungen Uni Waldviertel mit der Sponsionsfeier waren auch der Hauptmann der Region Bysovinna, Jiri Behounek, und Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP) anwesend. Beide Politiker betonten die positive Bedeutung der Jun-

gen Uni Waldviertel. Der Höhepunkt der Sponsionsfeier ist das feierliche Gelöbnis, immer neugierig zu bleiben und Interesse an Wissenschaft und Forschung zu zeigen. Dieses Gelöbnis nahmen den 112 Jungstudenten heuer Anita Mold vom IMC FH Krems und Jiri Behounek ab. Das Betreuerteam unter der Leitung von Johanna Mader erhielt einen tosenden Abschlussapplaus. Ein herzliches Dankeschön gab es für die Organisatorinnen Lisbeth Albrecht und Hana Happel. Die sechste Auflage der Jungen Uni Waldviertel gibt es von 4. bis 8. August 2014. ■



Lisbeth Albrecht, Wolfgang Waitzbauer und Johanna Mader.



Geschafft: Diese Studentinnen freuen sich bereits auf das Werfen der Kappen.